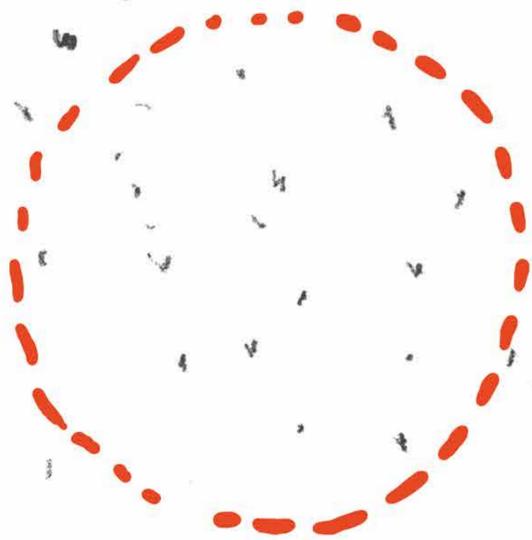


UNENDLICH VIELE FREIHEITSGRADE

Freiheitsgrade im öffentlichen Raum

Tagung am Donnerstag, 5. März 2020
von 9:30 bis 16:00 Uhr



Die Tagung *Unendlich viele Freiheitsgrade im öffentlichen Raum* geht der Freiheit im Denken und Handeln nach, die künstlerisch begleitete Prozesse eröffnen können. Sie untersucht, wie dadurch gemeinsamer öffentlicher Raum entsteht. Die Tagung ist ein Beitrag zum Verbundprojekt *100 Jahre bauhaus im westen*.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wittenberger Weg / Schwarzer Weg, 40593 Düsseldorf, in einem beheizten Tagungszelt, sowie auf der Bodenplatte des Wiesencafés.

Jeder und jede ist eingeladen, eigene Anregungen und Ideen für Benrath und Garath, aber auch generell für den öffentlichen Raum beizutragen.

Anmeldung online oder per e-Mail:

zentrum-fuer-peripherie.org
info@zentrum-fuer-peripherie.org

Anreise vom Bahnhof Benrath mit den Bussen 778 und 788 oder zu Fuß (15 Minuten)

100 Jahre bauhaus im westen ist ein Projekt von

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LVR
Qualität für Menschen

100 Jahre
bauhaus
im westen

LVR
Qualität für Menschen

BAU
KULT
UR
NORTH RHEIN
WESTFALEN

AKTION
MENSCH

Architektenkammer
Nordrhein-Westfalen

ZENTRUM FÜR
PERIPHERIE

MODERNE
IM RHEINLAND
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF
hhu
Heinrich Heine
Universität
Düsseldorf

Düsse
dort
Nähe trifft Freiheit
Kulturamt

Schulkaust – Kunst verändert Schule e.V.

Tagung Unendlich viele Freiheitsgrade – im öffentlichen Raum

Donnerstag, 5. März 2020, in Düsseldorf-Garath

Projektpartner der Tagung

Architektenkammer NRW
Institut Moderne im Rheinland an der HHU Düsseldorf
Zentrum für Peripherie NRW
Baukultur Nordrhein-Westfalen
Landschaftsverband Rheinland

Themen / Moderator*innen

- *Sozialer Raum*, Prof. Reinhold Knopp, Hochschule Düsseldorf
- *Eigenmacht und Utopie*, Prof. Jesko Fezer, HbK Hamburg
- *Gemeinsamer Raum*, Thorsten Nolting, Diakonie Düsseldorf
- *Naturraum*, Carl Friedrich Schröer, Kulturjournalist
- *Akustischer Raum*, Christopher Dell, Berlin
- *Farbraum*, Prof. Dr. Axel Buether, Universität Wuppertal
- *Zwischenraum*, Prof. Irene Hohenbüchler, Kunstakademie Münster; Prof. Folke Köbberling, Braunschweig/Berlin
- *Zeit*, Peter Füssenich, Dombaumeister Köln
- *Gebauter Raum*, Prof. Jörg Leiser, Prof. Christoph Schmidt; Franz Klein-Wiele PBSA, Hochschule Düsseldorf
- *Wellerlembau*, Prof. Eike Roswag, TU Berlin
- *Stadtentwicklung von Innen*, Christoph Schäfer Hamburg; Andrea Hofmann, raumlaborberlin

- *Baukultur + Kommunikation*, Christoph Kremerskothen, Baukultur Nordrhein-Westfalen
- *Bildungsraum*, Peter Awe, Montessori Schule Wittenberge, Birgit Planken, Maria Montessori Gesamtschule Düsseldorf
- *Digitale Räume*, Dr. Jasmin Grande, Institut Moderne im Rheinland an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- *Zeitgenössische Kunst*, Kathrin Jentjens, Neue Auftraggeber, Köln
- *Politischer Raum*, Klaudia Zepuntke, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt Düsseldorf
- *Foto/Video*, Prof. Anja Vormann, Hochschule Düsseldorf
- *Geschmack/Kochen/Essen*, Felix Ersig, Düsseldorf
- *Tagungskorrespondenz*: Prof. Günther Opp, Universität Halle; Ute Reeh, Zentrum für Peripherie
- *Moderation*: Prasanna Oommen, Köln

Programm

9:30 - 10:00	Einführung
10:00 - 12:30	Zusammenarbeit an Thementischen
12:30 - 13:30	Mittagessen
13:30 - 15:30	Zusammenfügen der Ergebnisse
15:30 - 16:00	Abschluss

Die Tagungspublikation wird bei Fraunhofer IRB erscheinen.

Die Grundplatte des zukünftigen *Wiesencafés* direkt zwischen den Düsseldorfer Stadtvierteln Benrath und Garath ist derzeit ein Ort des Zusammentreffens, Spiels und für Veranstaltungen. Im oberen Teil des Bildes sieht man den Rand des ehemaligen Thyssen-Krupp-Geländes, auf dem das neue *Stadtquartier* geplant ist, ein Neubau-Wohnkomplex. Links: Standbild aus einem Drohnenvideo; rechts: Plan des geplanten Stadtquartiers.

